

## TERMINE

## Seniornachmittag im Haus Harna in Walhorn

Am Donnerstag, den 15. Oktober, ab 13.30 Uhr veranstaltet der Seniorenbeirat der Gemeinde Lontzen im Saal des Hauses Harna in Walhorn den diesjährigen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen für die Senioren der Gemeinde. In erster Linie dient dieser Nachmittag aber dem gemütlichen Beisammensein sowie dem Austausch untereinander und mit den Mitgliedern des Seniorenbeirats. Informationen erteilt Gerta Cormann unter Tel. 087/65 82 76.

## Herbstkonzert der Harmonie Hergenrath

Am Samstag, dem 24. Oktober 2015 um 20 Uhr veranstaltet die Kgl. Harmonie Hergenrath in der Gemeindeschule Hergenrath. Traditionell wird das Jugendorchester den Abend mit einem eigenen Programm eröffnen. Im Anschluss daran lädt die Kgl. Harmonie die Zuhörer zum „Hexenzauber“ ein.

## Innenstadt

## Verkehrsregelung bei Erntedankfest

## ● EUPEN

Vom 9. bis 12. Oktober 2015 findet in Eupen das diesjährige Erntedankfest des Rates für Stadtmarketing statt. Für diese Veranstaltung wurde folgende Verkehrsregelung erlassen:

● Mittwoch, 7. Oktober, 15 Uhr, bis Montag, 12. Oktober 2015, 14 Uhr: Park- und Halteverbot auf dem Parkplatz Bergstraße

● Sonntag, 11. Oktober 2015, 10.30 bis 12.30 Uhr: Beidseitiges Park- und Halteverbot im Bellmerin, auf Höhe der Kaserne 30 Km-Zone im Schilsweg (Haagenstraße bis Bellmerin)

● Sonntag, 11. Oktober 2015, 10 bis 15 Uhr: Park- und Halteverbot in der Kirchstraße, der Klosterstraße und der Bergstraße bis zur Kreuzung mit der Neustraße

● Sonntag, 11. Oktober 2015, 12.15 Uhr bis zum Ende des Umzugs: Durchfahrtsverbot in der Kirchstraße

Das Gemeindegremium bittet die Bürger, die entsprechende Beschilderung strikt zu respektieren und dankt für das Verständnis. (red)

## Jubiläum: 600 Jahre Kirche im Dorf Raeren feiert sich beim Heimatabend

## ● RAEREN

Der stimmige Auftakt des Raerener Pfarrjubiläums setzt sich nun mit einem abwechslungsreichen Heimatabend fort. Am kommenden Samstag beginnt um 19 Uhr im Bergscheider Hof ein bunter Reigen von Darbietungen, der quer durch alle Altersstufen Interesse finden dürfte - bei freiem Eintritt (Einlass ab 18 Uhr). Die Raerener Laienbühne aber auch kleine Darsteller der Gemeindeschule Driesch und der Katholischen Landjugend werden dabei mit viel Mundart vertreten sein - mal zum Nachdenken, mal zum Schmunzeln. Kinderchor, Amaryllis und Harmonie NordOstWind sorgen für den

## Standortwechsel: Jugendbüro der DG auf dem Brauereihof in der Oberstadt - Offizielle Eröffnung am Freitag

## Neue Räume, gleiches Angebot

## ● EUPEN

Auf dem Brauereihof vor den neuen Räumlichkeiten des Jugendbüros sind die Umbauarbeiten noch im vollen Gange. Im Inneren des Gebäudes läuft aber schon alles nach Plan.

VON CARSTEN LÜBKE

Der Boden ist blitzblank, die Wände erstrahlen in Cremeweiß, und das Mobiliar überzeugt im peppigen Hellgrün. Auf einigen Schreibtischen der Mitarbeiter herrscht aber schon ein geordnetes Chaos. Es wird schnell klar: Alles hier ist neu, aber auch schon seit Längerem belebt. „Wir sind schon seit Mitte Juli in den neuen vier Wänden. Der Mietvertrag im Quartum Center lief aus, und hier am neuen Standort war soweit alles fertig“, erklärt Geschäftsführerin Irene Engel.



Jugendbüro-Geschäftsführerin Irene Engel hofft auf noch mehr Aufmerksamkeit durch den zukünftigen Durchgangsverkehr auf dem Gelände des Brauereihofes. Fotos: Helmut Thönnissen

## Auch der neue Standort ist primär kein Anlaufzentrum für die Jugendlichen

Die Zelte im Quartum Center sind abgebrochen. Die Vorzüge des neuen Standortes des Jugendbüros liegen für Irene Engel klar auf der Hand: „Wir sind jetzt erstens im Herzen der Stadt Eupen situiert und können durch den zukünftigen Durchgangsverkehr mehr Aufmerksamkeit bei der Bevölkerung erzielen, und zweitens steht uns hier einfach mehr Platz zur Verfügung“. Vor allem die neuen Besprechungsräume bieten gute Möglichkeiten für die Mitarbeiter.

Der neue Standort und die direkte Nähe zu den Schulen sollen die junge Bevölkerung direkt ansprechen. „Bevor die Jugendlichen zu uns kommen, was sie natürlich jederzeit tun können, sollten sie aber die Jugendinformationszentren in Eupen und St.Vith oder die Jugendtreffs in den Gemeinden aufsuchen und sich dort informieren lassen“, sagt Geschäftsführerin Engel.

Der Neubau kostete rund 600.000 Euro und wurde zu 60 Prozent von der Deutsch-

sprachigen Gemeinschaft subventioniert. Das Jugendbüro, das mittlerweile 24 Mitarbeiter in unterschiedlichen Funktionen beschäftigt, finanzierte die restlichen Kosten mit eigenen Mitteln. Irene Engel: „Wir freuen uns, am Freitag endlich auch offiziell die Eröffnung des neuen Gebäudes feiern zu können, und blicken positiv in

die Zukunft.“ Was in den alten Räumen des Jugendbüros im Quartum Business Center im Eupener Ortsteil Hütte zukünftig entstehen wird, ist derzeit noch nicht spruchreif. „Es gibt aber schon konkrete Pläne“, bestätigte der Besitzer des Quartum Centers Herbert Ossemann auf Nachfrage dieser Zeitung.



Ein Blick in die neuen Räumlichkeiten in der Eupener Oberstadt.

## HINTERGRUND

## Die Arbeit des Jugendbüros der DG

- Das Jugendbüro der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist in erster Linie Ansprechpartner für den außerschulischen Kinder- und Jugendbereich in der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Das Büro ist hauptsächlich ein Dienstleistungsanbieter für Organisationen und fungiert als Vernetzungsort für die Jugendarbeit und deren Weiterentwicklung.
- Das Jugendbüro der DG berät und begleitet die Jugendeinrichtungen auf administrativer und pädagogischer Ebene. Außerdem bietet es professionelle, zielorientierte Dienstleistungen an, setzt Fachkräfte in der offenen und mobilen Jugendarbeit sowie im Jugendrat ein. „Wir wollen die bestmögliche Unterstützung bieten“, sagt Geschäftsführerin Irene Engel.
- Außerdem bietet das Jugendbüro verschiedene ausleihbare Materialien für den Jugendbereich und seine Partnerorganisationen an.

- Insgesamt 24 Mitarbeiter bilden das Team des Jugendbüros, das sich wie folgt zusammensetzt: Elf Personen sind für die Dienstleistungen und die Verwaltung der zahlreichen Programme verantwortlich, zwei Streetworkerinnen kümmern sich um die mobile Jugendarbeit, und elf Jugendarbeiter betreiben 15 Treffs in sechs verschiedenen Gemeinden.
- Das Jugendbüro ist auch zusätzlich die Nationalagentur des europäischen Programmes für Bildung, Jugend und Sport. Das Büro verwaltet zudem nationale und internationale Programme und bietet dem Jugendlichen, egal welches Alters, Weiterbildungen für Fachkräfte an. Nach dem Grundsatz des Jugendbüros „Mach was draus“ sollen alle Menschen ihre Potenziale ausschöpfen und entwickeln.



[www.jugendbuero.be](http://www.jugendbuero.be)

## Musik: Redi Hasa &amp; Maria Mazzotta gastieren in Eupen - Passende Speisen und Wein im Bistro Südeuropäische Folklore im Schlachthof

## ● EUPEN

Am kommenden Mittwoch, den 14. Oktober, um 20 Uhr präsentiert Chudoscnik Sunergia das italienisch-albanische Folkloreduo Redi Hasa & Maria Mazzotta im Kulturzentrum Alter Schlachthof in Eupen. Ergänzend zum musikalischen Programm werden im Bistro ab 18 Uhr italienische Speisen und Wein angeboten.

Die beiden Ausnahmemusiker Redi Hasa (Cello) und Maria Mazzotta (Gesang), die schon mit Größen wie Bobby McFerrin, Ludovico Einaudi oder Goran Bregovic zusammengearbeitet haben, verbindet neben einer tiefen Freundschaft die Liebe zum Liedgut Südtaliens und des Balkanraums. Ihr 2014 erschienenes



Die Ausnahmemusiker Redi Hasa (Cello) und Maria Mazzotta (Gesang) Foto: Chudoscnik Sunergia

Album trägt den Titel „URA“. Ein Wort, das längs der beiden adriatischen Küstenstreifen mit unterschiedlicher Bedeutung verwendet wird. Im Albanischen steht es für „Brücke“, im Dialekt von Salento für „jetzt“. Maria und Redi nähern sich den alten Kompositionen also mit modernen Augen. Improvisation und Experimentierfreudigkeit werden derart eingesetzt, dass den alten Kompositionen auf natürliche Weise ein neuer Atem eingehaucht wird. (red)



Tickets für den Folkloreatend gibt es zum Preis von 12 Euro (Vollzahler, 9 bzw. 6,5 Euro ermäßigt) beim GrenzEcho in Eupen.